

Bildunterschriften

Bild



Dateiname

Triflex_Hüttenflitzer_01.jpg

Bildunterschrift

Insgesamt 35 Jahre war der „Hüttenflitzer“ erst in Deutschland, dann in Italien im Einsatz, danach stand er 19 Jahre auf dem Abstellgleis. Die Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter erwarben schließlich das Kultobjekt. Weil unter anderem das Dach undicht war, beauftragten sie den örtlichen Betrieb Holl Flachdachbau mit der Instandsetzung.

Foto: Triflex



Triflex_Hüttenflitzer_02.jpg

Dabei kamen vier Triflex-Systeme auf PMMA-Basis zum Einsatz: Zunächst wurden mit dem vliesarmierten Triflex ProDetail alle Anschlüsse und Details abgedichtet.

Foto: Triflex



Triflex_Hüttenflitzer_03.jpg

Da eine Vliesarmierung für die Viertelkugeln vorne und hinten am Triebwagen ungeeignet war, fand hier Triflex ProFibre Anwendung. Dieses Produkt enthält kleine Vliespartikel und passt sich so wie eine zweite Haut der gerundeten Form an.

Foto: Triflex



Triflex_Hüttenflitzer_04.jpg

Anschließend wurden die Flächen mit dem Dach Abdichtungssystem Triflex ProTect bearbeitet. Es ist hochwitterungsstabilisiert und chemisch beständig. Die flüssige Konsistenz begünstigt eine zügige Verarbeitung.

Foto: Triflex

Bildunterschriften



Triflex_Hüttenflitzer_05.jpg

Als letztes erfolgte die Versiegelung mit Triflex Ceryl Finish 205. Der Sonderfarbton 9010 Weißaluminium wurde eigens für das Projekt entwickelt. Er kommt der Edelstahlverkleidung des Fahrzeugs am nächsten. Damit erstrahlt der Hüttenflitzer im alten Glanz und erfreut die Besucher des Verkehrsbetriebs.

Foto: Triflex